

Titel der Drucksache:

**Konzeptentwicklung für das Alte
Schauspielhaus**

Drucksache

1797/15

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|---------------|
| Stadtrat | 16.09.2015 | öffentlich | Entscheidung |

Beschlussvorschlag

01

Die Landeshauptstadt Erfurt beschließt, folgende städtebauliche Entwicklungskonzeption für das Areal ehemaliges Schauspielhaus (Altes Schauspielhaus, Villa Ressource, Frei- und Grünflächen bis zum Klostergang):

- Erhalt und Nutzung des ehemaligen Schauspielhauses als Ort für Kultur- und Kreativwirtschaft
- Sicherung und Entwicklung des stark prägenden Grünbestandes im Quartiersinnenraum

02

Der Stadtrat entscheidet sich vorbehaltlich

- der Finanzierbarkeit des Vorhabens,
- der Klärung der haushalterischen Voraussetzungen,
- der Bereitstellung ausreichender Verfügungsrahmen

für das in der Anlage dargestellte Modell des Vereins KulturQuartier Erfurt e.V. für das ehemalige Schauspielhaus.

03

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Verein KulturQuartier Erfurt e.V. in weiter gehende Verhandlungen mit dem Ziel einer Projektrealisierung zu treten.

04

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat eine Entscheidungsvorlage vorzulegen, in der sich die Landeshauptstadt Erfurt sowie der Projektpartner Verein KulturQuartier Erfurt e.V. zur Finanzierung und Realisierung des Projektes abschließend positionieren.

Dabei ist die Möglichkeit eines Erbpachtvertrages zu prüfen.

01.09.2015 ,.
Datum, Unterschrift

| | | | | |
|---|---|-------------|-------------|-------------|
| Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | | | |
| Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓ | Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE) | | | |
| Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | Gesamtkosten EUR | | | |
| ↓ | | | | |
| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
| Verwaltungshaushalt Einnahmen | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Verwaltungshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Einnahmen | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |
| <input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag | | | | |

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Konzept Schauspielhaus - KulturQuartier Erfurt e.V.

Anlage 2: Projektstudie - KulturQuartier Erfurt e.V.

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus

Sachverhalt

Sachverhalt:

1898 war der neobarocke Bau zunächst Sitz des gutbürgerlichen Geselligkeitsvereins "Resource". Neben Freizeitvergnügungen für die gutbürgerliche Erfurter Gesellschaft trafen sich vor allem die etablierten Herren der Stadt, um über maßgebende Entscheidungen der Stadt zu diskutieren.

1949 wurde das Haus umgebaut, mit der Aufführung Goethes "Iphigenie auf Tauris" als Schauspielhaus eröffnet und damit einer neuen Nutzung, für alle Bürger_innen der Stadt zugeführt. Die folgenden Jahre haben mit zahlreiche Aufführungen das kulturelle Leben Erfurts ganz wesentlich geprägt.

Mit dem Neubau des Erfurter Theaters war auch das Ende des Schauspielhauses besiegelt. Seit 2003 steht das Haus leer.

2010 hat die Stadt ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet, mit dem Ziel einen geeigneten Bewerber für eine Wiederbelebung des Schauspielhauses zu finden.

Eine Zuschlagserteilung an einen der Bewerber erfolgte nicht.

Der KulturQuartier Erfurt e.V. hat ein Konzept zur Revitalisierung und Sanierung vorgelegt, nachdem das Schauspielhaus als ein Ort für Kultur- und Kreativwirtschaft etabliert und zu einem zentralen wie attraktiven Punkt eines kreativ urbanen Milieus mitten in Erfurt entwickelt werden soll.

Durch die Schaffung eines kulturellen Angebotes und einer Nutzungsmischung von verschiedenen Akteuren werden gute Voraussetzungen für mögliche Synergien geschaffen.

Nach über 10 Jahren Leerstand eröffnet sich die Möglichkeit hier wieder einen Ort für die Stadtgesellschaft zu entwickeln, ein Ort, der sowohl Produktions- als Veranstaltungsort ist und der in die Stadt hinein wirkt. Das soll nicht zuletzt auch als Anreiz dienen, junge Menschen nach Erfurt zu ziehen bzw. junge Studierende in Erfurt zu halten.